

Mitgliederversammlung des Fanclubs „Turbinefans“ e.V. am 25. November 2018



Mitgliederversammlung (Foto: peti)

Nach dem erfolgreichen Spiel gegen Leverkusen strömten unsagbar viele Fanclub-Mitglieder zur Wahlversammlung des Fanclubs ins „Sportrestaurant Hiemke“. Der Saal war überfüllt, einige Fans mussten stehen. 52 Mitglieder hatten sich zum Aufwärmen, Getränke verköstigen und leckerem Speisen in dem empfehlenswerten Restaurant eingefunden. Hinzu kamen vier Gäste und auch Stephan Schmidt, der Geschäftsführer Sport und Leiter der Geschäftsstelle von Turbine Potsdam, gesellte sich dazu.

Vielen Dank für euer Kommen und Interesse!

Rückblick auf das Fanjahr (November 2017 bis November 2018)



Der Tätigkeitsbericht des Fanclub-Vorstandes fand lange keinen Punkt, so vielfältig und intensiv war der Rückblick auf das letzte Jahr, das viele Unterstützungsaktionen für den Verein – die Hauptaufgabe des Fanclubs – betraf. Ausgestattet mit Blockfahne, Fanclub-Banner, Fanclub-Fähnchen, einer Choreo zum letzten Heimspieltag, vielen Trommeln, Fanfaren und knallgelben Turbinchen-Maskottchen

sind Fanclub und Fans in Potsdam und auswärts sehr gut zu identifizieren – über Auge und Ohr. Diese sichtbare Stadion-Deko ermöglichen u.a. *Frank Elvers, Daggi und Pepe Koebe, Mini und Caro Koebe sowie Mathias Gruner.*

Dem Fanclub gehören derzeit 111 Mitglieder an. Allein im letzten Jahr gab es 15 neue Eintritte, denen 2 Austritte gegenüber stehen. Viele Schultern ergeben eine breite Unterstützungsmöglichkeit für den Lieblingsverein 1. FFC Turbine Potsdam.



(Frau)schaft mit Geburtstags(Kind)/Mann -
Foto sas

Der Fanbus rollte vor einer Woche in Richtung Duisburg zum 125. Mal – seit 11 Jahren fährt er auswärtige Spielorte kontinuierlich an. Die Potsdamer Fans gelten als reiselustiges Völkchen. Gebührligen Dank gilt hier dem Fanbusorganisator *Hartmut Feike* und unseren herzensguten Fanbusfahrern *Peter und Detlef.*

Highlights der Fanclub-Arbeit



Der Fanclub ist bereit

Zu den Highlights der Fanclub-Jahres 2018 zählten eine [gelungene Spendenaktion](#), die mit einem Kuchenbasar nach dem Motto „Kuchen essen gegen Essen“ beim Heimspiel gegen Essen stolz 1.020€ für die Nachwuchsarbeit einbrachte. Auch im Fanbus wandert manchmal die Spendendose durch die Reihen, sodass einmal auch der Hoffenheimer Nachwuchs mit einer Spende bedacht werden konnte. Ohne *Peter Tietzes* Engagement gäbe es weniger Geld in der Nachwuchskasse.

Ein weiteres Highlight ist immer wieder auch die Weihnachtsfeier des Fanclubs, an der die Bundesliga-Mannschaft jedes Jahr vollständig teilnimmt. In diesem Jahr wird sie am 9. Dezember nach dem Spiel gegen Hoffenheim im Havel-Restaurant „Westufer“ stattfinden. Auch an das Sommerfest auf der Kegelbahn in Michendorf erinnert man sich gern. Organisiert werden solche Fanclub-Events maßgeblich vom Fanclub-Vorstand, unterstützt von *Ingrid und Heinz Schröder*.



Die Mitglieder des Fanclubs zeigen sich sehr engagiert. Sie spielen Taxifahrer, wenn Spielerinnen vom Flughafen abgeholt oder der Nachwuchs zu Auswärtsspielen transportiert werden müssen. Bei den Nachwuchsspielen in der Waldstadt und im Luftschiffhafen werden emsig Spenden gesammelt, Kaffee gekocht und auch der Nachwuchs in allen Alterslagen euphorisch angefeuert. Hier gilt ein besonderer Dank an die Fans *Beatrice und Dieter Martens, Otto Röllig, Gunter Schmidt und Peter Tietze*. Die Fans packen auch mit an, wenn es den Auf- und Abbau des Turbine-Hallencup, der immer am letzten Januar-Wochenende stattfindet, zu unterstützen gilt.

Fanclub-Rituale



Es gibt viele Fanclub-Rituale, was die Wertschätzung der Spielerinnen angeht: Blau-weiße Rosensträuße und die eine oder andere selbstgebastelte XXL-Fotocollage zur Begrüßung und Verabschiedung von Spielerinnen. Keine Spielerin muss an ihrem Geburtstag bekümmert an der Eckfahne hocken, denn jede wird mit einem Geburtstagsgeschenk seitens des Fanclubs bedacht. Ohne die kreative und zuverlässige Geburtstagsmanagerin *Marina Hartmann* wäre dies nicht möglich. Zur Weihnachtsfeier erhalten die Spielerinnen traditionell einen selbst kreierten Foto-Geburtstags-Jahreskalender. Auch überreicht der Fanclub einzelnen Spielerinnen besondere Pokale, weil sie z.B. zum ersten Mal für die Nationalmannschaft nominiert waren oder ihr erstes Länderspieltor geschossen haben.

Der Fanclub in den Medien

Es werden zahlreiche Spielberichte zu den Spielen der ersten Bundesliga und im Nachwuchsbereich von den Fan geschrieben und auf der eigenen Internetseite www.turbinefans.de veröffentlicht. Es gibt einen [Facebook](#)- und [Instagram](#)-Auftritt des Fanclubs „Turbinefans“, betreut von *Susanne Lepke, Beatrice Martens, Michael Seifert, Michael Kaatz, André Wilk, Bernd Gewohn und Saskia Nafe*.

Zusammenarbeit von Fanclub und Verein

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem Vorstands des Vereins Turbine Potsdam gelingt hervorragend. Zweimal im Jahr treffen sich der Fanclub-Vorstand mit Vereinsvertretern zu gemeinsamen Absprachen. Veröffentlichungen von Fanclub-Artikeln im Stadionheft und auf der [Homepage](#) werden unterstützt. Der Umgang miteinander ist familiär geprägt, komplikationslos und wertschätzend. Herzlichen Dank an die Pressebeauftragte *Friederike Mehring*, an den Sportlichen Leiter *Stephan Schmidt* und an das Vorstandsmitglied/Fanbeauftragten *Uwe Reher*.

Die Wahl des neuen Fanclub-Vorstandes



Auszählung der Stimmen (Foto: peti)

Alle zwei Jahre sind die Mitglieder zur Wahl des Vorstandes aufgerufen. Sieben Kandidaten standen diesmal zur Wahl, bis zu fünf Stimmen durften abgegeben werden. Die Mitglieder erteilten an diesem Abend dem ehemaligen Vorstand erneut das Vertrauen, was als Bestätigung und Zufriedenheit mit der bisherigen Arbeit gedeutet werden darf. Dem Vorstand des Fanclubs gehören somit an: *Susanne Lepke (Vorsitzende)*, *Dagmar Koebe (stellvertretende Vorsitzende)*, *Beatrice Martens (Schatzmeisterin)*, *Peter Tietze* und *Bernd Gewohn (erweiterter Vorstand)*.

Einen Fanclub als Verein zu führen, bedarf verantwortungsvoller und organisatorischem Engagement auf Ehrenamtsbasis. Dazu gehören u.a. die Daten- und Finanzverwaltung, kontinuierliche Kommunikation und regelmäßige Vorstandstreffen und ein offenes Ohr für die Fans und den Verein. Alle Vorstandsmitglieder zeigten sie hier sehr engagiert, investierten viel Freizeit und ließen aus Worten sichtbare Taten werden.

Ein Fanbuch anlässlich des 10-jährigen Bestehens erscheint



Fanbuch (Foto: sule)

Ein letztes Highlight der Mitgliederversammlung war die Präsentation und der Verkauf des neu erschienenen Fanbuches „10 Jahre Fanclub Turbinefans - 2008 -2018, an dem 49 Fans mitgewirkt

haben und das Grußworte des Vereinspräsidenten Rolf Kutzmutz, des Trainers Matthias Rudolph, der Mannschaftskapitänin Svenja Huth und des Turbine-Urgesteins Bernd Schröder enthält. Was die Turbinefans denken, was sie treibt, was sie motiviert und fasziniert – was sie durch ihre Fanleidenschaft an sich selbst und anderen entdeckt haben – das alles kann man in diesem bunt bebilderten und nachhaltigen Fanbuch, das 144 Seiten umfasst (Hardcover, A4-Format) – und für 16€ über den Fanclub erworben werden kann (E-Mail an turbinefans@gmx.de) erlesen.

Herzlichen Dank an das [Restaurant Hiemke](#) in Potsdam-Babelsberg für die freundliche Bereitstellung des Saals und die galante Bewirtung!



Bestellung der Foto-Jahreskalender des Fanclubs (Foto: peti)



Die Wahlkommission in Aktion (Foto: peti)



Große Nachfrage beim Fanbuch-Verkauf (Foto: peti)



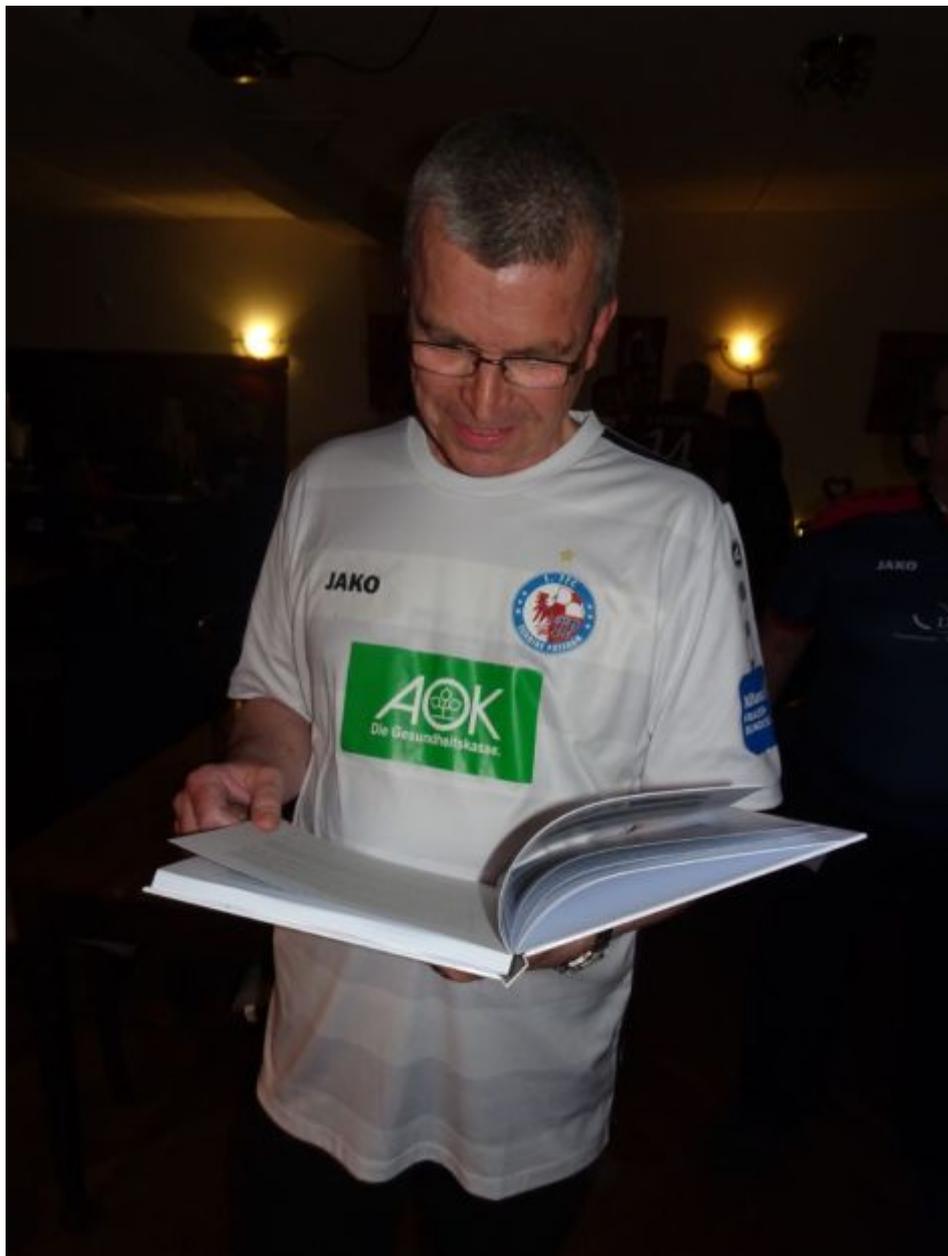
Otto liest angeregt im Fanbuch (Foto: peti)



Turbinenachwuchs-Fan trägt sich in die Bestellliste ein (Foto: peti)



Daggi als Fanbuch-Verkäuferin (Foto: peti)



Frank erfreut sich am Fanbuch (Foto: peti)



Dexy überlegt, sich unkritisch übers Fanbuch zu äußern (Foto: peti)



Der Geschäftsführer Sport von Turbine Potsdam ist vom Fanbuch vermutlich angetan (Foto: peti)



Susanne Lepke

*Vorsitzende des Fanclubs „Turbinefans“ e.V.
2018*

Potsdam, im November

Fotos: Peter Tietze (peti), Susanne Lepke (sule)